



Weißkirchen
in Steiermark

Gemeinde*Zeitung*

der Marktgemeinde Weißkirchen in Steiermark

Nein zur Deponie - *Gemeinsam sind wir stark!*

Was war los in Weißkirchen - *Neuigkeiten aus der Gemeinde & Weißkirchner Fasching*

Großer Rückblick - *Projekte der letzten Jahre im Überblick*

Unsere
schöne
Gemeinde!



Photo © Wolfgang Spalner

✚ WIR TRAUERN



Gemeinderat a.D.
KARL HABERL vlg. Pojer
ÖVP Gemeinderat in Eppenstein
(1990 – 1995)

† verstorben am 16.01.2020 im 73. Lebensjahr



Gemeinderätin a.D.
JULIANE LINDL
SPÖ Gemeinderätin in Weißkirchen
(1970 - 1985)

† verstorben am 17.01.2020 im 83. Lebensjahr



DIETMAR E. KÖCK

† verstorben am 23.01.2020 im 71. Lebensjahr
Gastro Impresario und Tourismus Obmann

Gastro Impresario – erste Erlebnisgastronomie der Region – 29 Jahre Heurigen Köck – 21 Jahre Vorsitzender des Tourismusverbandes Weißkirchen - Dietmar E. Köck war ein Mann der Superlative. Wir bedanken uns seitens der Marktgemeinde für die vielen schönen Stunden, die unsere Bevölkerung im Heurigen verbringen durfte und seitens des Tourismusverbandes für die geleistete Arbeit für die Entwicklung des Tourismus in unserer Region.

Didi – ruhe in Frieden – wir werden dich vermissen.

Aus der GEMEINDE



Richard Führer, Marco Steinberger, Gerhard Freigaßner, Bgm. Ewald Peer (v.l.n.r.).

Danke! GERHARD FREIGAßNER

Mit 31. Jänner trat Herr Gerhard Freigaßner auf eigenen Wunsch hin seinen dauernden Ruhestand an. Nach 12 Jahren Tätigkeit im Arbeitsamt Judenburg ergab sich für Gerhard die Möglichkeit mit 1.1.1987 bei der Marktgemeinde Weißkirchen unter dem damaligen Bgm. **Gerhard Pilz** zu beginnen. Nach der mit Auszeichnung abgelegten Fachprüfung für Standesbeamte im Mai 1996 wurde er zum leitenden Standesbeamten des Standesamtsverbandes Weißkirchen bestellt. Anfang 1997 folgte seine offizielle **Ernennung zum Amtsleiter**. Diese Funktion übte er bis zur Gemeindefusion mit 1.1.2015 gewissenhaft aus. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Aktivstand

leitete er die Finanzabteilung im Hause. Den Gemeindebürgern ist Gerhard Freigaßner daneben vor allem auch als Chronist, Fotograf und Lieferant für die Gemeindehomepage sowie als Presseberichterstatter bekannt. Seit rund 40 Jahren arbeitet er als aktives Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen und auch im Bereichsfeuerwehrverband Judenburg mit. Für viele weitere Vereine ist es für Gerhard selbstverständlich ehrenamtlich mitzuwirken.

Wir danken Gerhard für seinen verlässlichen Einsatz in mehr als 33 Jahren als Gemeindemitarbeiter. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute vor allem viel Gesundheit.

RICHARD FÜHRER

Richard Führer, der seit der Gemeindefusion mit 1.1.2015 die Bauabteilung der Marktgemeinde leitete, übernahm ab 1.2.2020 die Leitung der Finanzabteilung. Die erste große Herausforderung hat er bereits mit der Budgeterstellung 2020 gemeistert, die erstmals nach den Kriterien des neuen Gemeindehaushaltsrechtes (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – kurz VRV 2015) erstellt werden musste. Wir wünschen Richard alles Gute für sein neues Aufgabengebiet.

Tel.: 03577/80903-330
fuehrer@weisskirchen-steiermark.gv.at

ING. MARCO STEINBERGER

Aufgrund des Wechsels von Richard Führer in die Finanzabteilung wurde die Stelle des Bauabteilungsleiters öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12.12.2019 einstimmig Ing. Marco Steinberger aus Pichling mit dieser Aufgabe betraut. Marco hat nach dem erfolgreichen Abschluss der HTL in Zeltweg seit 2010 in der Privatwirtschaft im Verkehrswegebau und im Hochbau in leitender Position gearbeitet. Wir dürfen Marco herzlich im Gemeindeteam willkommen heißen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Tel.: 03577/80903-320
steinberger@weisskirchen-steiermark.gv.at



Liebe WEISSKIRCHNERINNEN! Liebe WEISSKIRCHNER!

Die fünfjährige Funktionsperiode des Gemeinderates endet in wenigen Tagen.

Am **Sonntag, dem 22. März 2020** sind Sie aufgerufen, über den Gemeinderat und somit auch über den Bürgermeister der Marktgemeinde Weißkirchen abzustimmen.

In dieser Ausgabe von „GemeindeZeitung“ bringen wir - neben den Berichten über aktuelle Ereignisse in unserer Gemeinde - auch eine Zusammenfassung der wesentlichsten Vorhaben und Geschehnisse der Jahre 2015 bis 2020.

Am Schluss einer Funktionsperiode gilt es auch Dank zu sagen: Ich danke allen **Gemeinderatsmitgliedern** für deren konstruktive Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren, wodurch fast alle Gemeinderatsbeschlüsse **einstimmig** gefasst werden konnten.

Dank zu sagen aber auch dem zuständigen Gemeindefereferenten **Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer** und den Mitgliedern der Steiermärkischen Landesregierung für das Verständnis für Weißkirchner Anliegen und für die Unterstützung bei der Durchführung unserer Vorhaben. So wurde in den letzten fünf Jahren der stolze Betrag von

€ 6.110.509,--

vom Land Steiermark zusätzlich nach Weißkirchen transferiert. Durch diese Unterstützung des Landes Steiermark konnten viele Vorhaben in unserer Gemeinde umgesetzt werden. Für Weißkirchen war es schon immer wichtig und wird es auch in Zukunft sein, dass wir ein **funktionierendes Vereinsleben** haben. Derzeit gibt es in unserer Marktgemeinde rund 50 Vereine und vereinsähnliche Institutionen.

Mein Bestreben in den letzten Jahren meiner Arbeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Weißkirchen war es immer, Vereine durch jährliche Subventionen zu fördern und ihnen bei außerordentlichen Investitionen durch besondere Unterstützung zu helfen. So konnte in der letzten Funktionsperiode der Betrag von

€ 562.138,--

an Weißkirchner Vereine ausbezahlt werden.

Abschließend bitte ich Euch alle von Eurem **Wahlrecht** Gebrauch zu machen.

- **Sonntag, dem 22. März 2020,**
in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
in Ihrem Wahllokal

oder für all jene, die am Wahlsonntag verhindert sind, am

- **Freitag, dem 13. März 2020,**
in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr
im Saal des Marktgemeindefamtes
bei der vorgezogenen Stimmabgabe,

oder

- **per Briefwahl** –
stellen Sie hier sicher, dass Ihre Briefwahlkarte am Sonntag, 22. März 2020, bis spätestens 13:00 Uhr am Marktgemeindefamt Weißkirchen einlangt.

Genauere Infos zur Wahl finden Sie auf der letzten Seite der Gemeindezeitung.

Ihnen, liebe Weißkirchnerinnen und liebe Weißkirchner, gilt mein besonderer Dank für Ihr Interesse, für Ihre Mitarbeit, für Ihr Entgegenkommen aber auch für Ihre kritischen Beiträge. Durch Ihr Vertrauen in meine Arbeit haben Sie mir sehr geholfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Unsere UMWELT

NEIN ZUR DEPONIE!

GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Wieso wir uns mit unseren Forderungen (NEIN zur Deponie, JA zum generellen Fahrverbot B77/B78) durchsetzen werden? Unsere Marktgemeinde Weißkirchen hat es in den vergangenen Jahren immer verstanden, neue Chancen zu nutzen und Herausforderungen zu meistern. Die größten Stärken unserer lebenswerten Marktgemeinde sind: Einerseits stellen wir das Gemeinsame vor das Trennende und arbeiten partei- und fraktionsübergreifend sehr gut zusammen. **Bgm. Ewald Peer** hat mit seinem sachlichen Auftreten und seiner Erfahrung beste Kontakte zur Landespolitik. Andererseits engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger, wie die Bürgerinitiative unter **Eleonore Wilding**, mit großem Einsatz. Dies wird unser Fundament des Erfolges sein. Bleiben wir achtsam und gehen den Weg des Miteinander weiter. *Obmann des Umweltausschusses GR Mag. (FH) Markus Tafeit*

STATUS QUO DEPONIE

Das gesamte Verfahren Rohrdorfer ist öffentlich auf der Gemeindeforum – unter www.weisskirchen-steiermark.gv.at (Verfahren Rohrdorfer) - einsehbar und durch die mediale Berichterstattung präsent. Die einstimmigen Gemeinderatsbeschlüsse vom 02.10.2019 sowie 10.10.2019 zielen darauf ab, die beantragte Deponie in **ihrer Gesamtheit gemeinsam zu verhindern**. Ebenso wurden die Einwendungen der Marktgemeinde in Vertretung des Rechtsanwalts Eisenberger Herzog am 22.10.2019 eingebracht. Teil dieser Einwendungen ist der **Punkt 11**. „Widerspruch zu Genehmigungsbescheiden und zum **Landschaftspflegeplan (Einreichprojekt 1987)**“. Dieser bezieht sich ausführlich auf die Nichtvereinbarkeit der beantragten Deponie mit behördlichen Genehmigungsbescheiden und zum Landschaftspflegeplan. Diese Informationen wurden parteiübergreifend allen weitergegeben. In der Kleinen

Zeitung vom 04.02.2020 wurde darüber berichtet. Richtig ist, dass die Übermittlung des Landschaftspflegeplanes an die BH Murtal mit 05.11.2019 durch die Marktgemeinde Weißkirchen erfolgte.

Wir haben beste Chancen und sind auf einem guten Weg die Deponie als Ganzes gemeinsam zu verhindern. Dies gelingt uns jedoch nur, wenn wir gemeinsam weiter an einem Strang ziehen.

Unterstützen wir jede Anstrengung mit unserem NEIN zur depoNIE!



Der UMWELTAUSSCHUSS informiert:

STEIRISCHER FRÜHJAHRPUTZ 2020

Der große steirische Frühjahrsputz findet im Zeitraum vom **23. März**



bis **9. Mai 2020** statt. Es wird im Gebiet unserer Marktgemeinde, unbedacht weggeworfener Müll auf den Grünanlagen, Wiesen, Wäldern und Bachläufen beseitigt.

Anmeldungen werden ab sofort im Bürgerservice bei Edith

Wilding unter Tel.: 03577/80903-304 bzw. wilding@weisskirchen-steiermark.gv.at gerne entgegengenommen.

EARTH HOUR 2020 – GEMEINSAM EIN ZEICHEN SETZEN

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Weißkirchen ersucht alle Bürgerinnen und Bürger gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen und für eine Stunde das Licht abzudrehen.

Die Earth Hour ist eine weltweite Aktion.

Am 28. März 2020 wird um 20:30 Uhr Ortszeit für eine Stunde lang das Licht ausgeschaltet. Die Marktgemeinde Weißkirchen beteiligt sich bei allen öffentlichen Einrichtungen.

Der Pfarrgemeinderat Weißkirchen-Kleinfeistritz hat bereits 2019 gemeinsam mit der Marktgemeinde Weißkirchen an dieser Aktion teilgenommen. Weitere Informationen sind unter www.wwf.at/earthhour oder auf Facebook, Instagram und Co. unter #earthhour abrufbar.

REAKTION UVP-VERFAHREN MINEX

Der Obmann des Umweltausschusses **GR Mag. (FH) Markus Tafeit** zeigt sich erfreut, dass die starken Bedenken unserer Marktgemeinde Weißkirchen hinsichtlich der geplanten Errichtung des Verhüttungswerkes Minex in der Standortgemeinde Zeltweg aufgegriffen wurden. Die Bürgerinitiative für ein lebenswertes Aichfeld dankte im Rahmen einer Informationsveranstaltung dem Gemeinderat und allen voran unserem **Bürgermeister Ewald Peer** für den Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Die Bürgerinitiative hat mit ihrem starken jahrelangen Einsatz einen Teilerfolg erzielt. Laut medialer Berichterstattung ist mit einer Wiederaufnahme des UVP-Verfahrens durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichtshofes zu rechnen.

Ein GARTEN FÜR BIENEN, SCHMETTERLINGE und CO.

Jeder m² zählt! Naturschutz beginnt im eigenen Garten!

Je vielfältiger und strukturreicher, desto größer ist das Lebensraumangebot. Es heißt mehr Mut zur Wildnis! In einem Naturgarten sorgen die Früchte, heimische Gehölze und nektarreiche Blütenpflanzen für einen reich gedeckten Tisch, der Vögel, Igel, Bienen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten anlockt. In einem naturnahen Garten sind immer auch genügend natürliche Gegenspieler vorhanden, die unerwünschte Tiere dezimieren, sodass man auf die chemische Keule getrost verzichten kann.

Heimische Pflanzen verwenden

Heimische Bäume, Sträucher und Stauden sind ökologisch wertvoller als exotische. Anstelle nicht heimischer Rhododendren lassen sich schattige Standorte mit Gemeinem Wurmfarne, Waldgeißbart, Akelei oder Gefleckter Taubnessel bepflanzen. Mehrjährige Wildstauden, wie Hoher Rittersporn, Gemeiner Frauenmantel, Glockenblumen oder Türkenbund eignen sich für Blu-

menbeete. Mit Sträuchern wie Hartriegel, Dirndlstrauch (Kornelkirsche), Schwarzer und Roter Hollunder, Schneeball, Wildrosen u. v. m. anstelle von Thujen locken Sie Vögel, Bienen und andere Wildtiere in Ihren Garten.

Blumenwiese statt Einheitsgrün

Blumenwiesen sind artenreiche, ertragsarme Mähwiesen mit hohem Kräuteranteil. Sie sind eine bunte Alternative zum kurzgeschorenen Rasen. Wird die Wiese nicht als Ganzes, sondern in Etappen zeitlich versetzt gemäht, bleiben Rückzugsmöglichkeiten für die Wiesenbewohner erhalten. **Beispiel für Wildblumen:** Färberkamille, Wilder Majoran, Rainfarn, Phacelia auch Bienenweide,



Beinwell, Große Fettehenne, Eisenhut, Winterling, Taubnessel,

Pechnelke, Wilde Malve, uvm. Mähroboter sind auf dem Vormarsch und liegen im Trend. Doch durch die automatisierte tägliche Pflege eines scheinbar perfekten Rasens haben Blühpflanzen, Insekten, Amphibien, Spinnentiere und auch kleine Säugetiere wie die Igel, keine Chance in unseren Gärten mehr. Voriges Jahr im Mai konnten wir gemeinsam mit der **GTS-Nachmittagsbetreuung** der VS Weißkirchen unter der Leitung von Andrea Rössler einen Teil der öffentlichen Wiesen



mit Wildblumen und Wildkräutern bepflanzen.

PRODUKT ODER VERPACKUNG?

Information des AWV Judenburg

Das ist die wichtigste Frage wenn man etwas entsorgen will, denn für die Entsorgung von Verpackungen zahlt man bereits beim Kauf des Produkts!

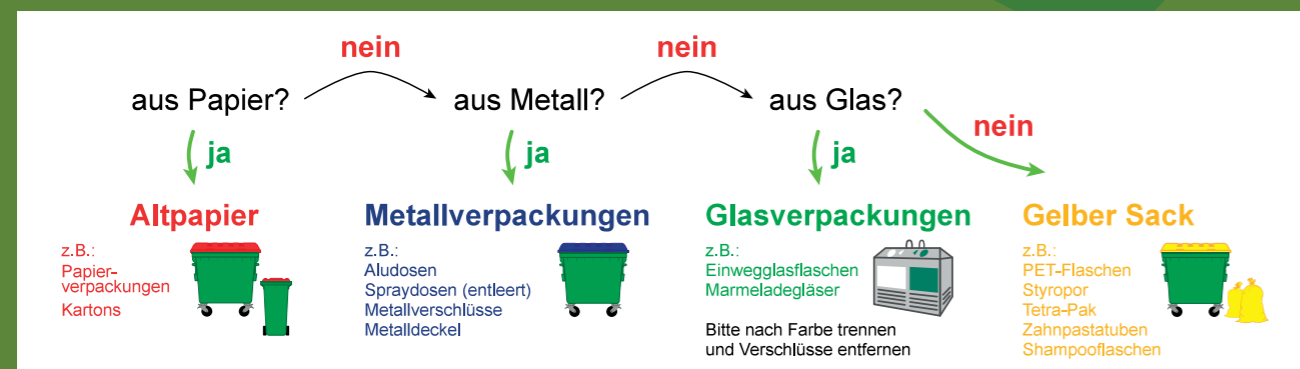
Verpackungen können daher kostenlos über den Gelben Sack, die Altpapierzone, die Metall- oder Glasverpackungscontainer entsorgt werden! Beim Entsorgen einer Verpackung ist das Material entscheidend. Verpackungen aus Metall kommen zu den Metallverpackungen (blaue Tonne), Verpackungen aus Glas

zu den Glasverpackungen (getrennt in weiß und bunt) und Papierverpackungen zum Altpapier (rote Tonne). Alle anderen Verpackungen werden über den gelben Sack (Leichtverpackungen) entsorgt. Das betrifft auch Verpackungen, die auf den ersten Blick nichts mit „Plastik“ zu tun haben; so etwa Chipsverpackungen, Sty-

roporverpackungen, Katzenfuttersackerln oder auch Obst- und Gemüseetze!

Schon gewusst?

Verpackungen können kostenlos entsorgt werden – sie müssen nur restentleert sein! Ein Joghurtbecher muss zum Beispiel nicht ausgewaschen werden, sondern nur „ausgelöffelt“ sein.



www.weisskirchen-steiermark.gv.at/umwelt
www.nabu.de - Gartentipps
www.naturtipp.at - Natur im Garten
www.wildbieneninfo.de - Artenschutz

Aus der GEMEINDE

BAUTÄTIGKEIT WASSERLEITUNG

Im Herbst 2019 wurde die Wasserleitung zwischen Wöllmerdorf und der Ringleitung im Murwald erweitert, was zur Versorgungssicherheit wesentlich beiträgt.



BAUTÄTIGKEIT HOCHWASSERSCHUTZ

Neben dem Start des Hochwasserschutzprojektes Wielandbach wurde im Herbst auch das Bachbett der Granitzen im Ortsgebiet ausgeweitet. Damit wird der Hochwasserschutz in diesem Bereich stark verbessert.



FAHRVERBOT AUF DER B77 UND B78

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weißkirchen hat in seiner Sitzung vom 10.10.2019 beschlossen, die Eisenberger & Herzog Rechtsanwalts GmbH mit unserer rechtsfreundlichen Vertretung zu beauftragen. Unsere Forderung nach einer Umsetzung eines generellen ganzjährigen Fahrverbotes für LKW über 7,5 Tonnen (ausgenommen Ziel- und Quellverkehr) auf der B77 und B78 bleiben aufrecht.



Bgm. Ewald Peer hat am 04.02.2020 persönlich bei LHStv. Anton Lang (Verkehr) vorgesprochen und unsere Forderungen bekräftigt. Eine Umsetzung wurde zeitnahe in Aussicht gestellt.

Du interessierst dich für
... Nachhaltigkeit,
... Klimaschutz und Umwelt?

Du hast Ideen und willst diese verwirklichen?
Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Weißkirchen und der Pfarrgemeinderat Weißkirchen-Kleinfeistritz bieten dir die Möglichkeit dazu.

JETZT!

Kontakt: markus.tafeit@gmail.com

Dipl.-Ing. KURT ORESCHNIK
Staatl. bef. u. beeid. Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

**Vermessungskanzlei
Zivilgeometer**

**Bahnstraße 1 a - Hauptplatz
A - 8720 KNITTELFELD**

T. 03512/82627 - F. 03512/72023 - verm@ores@aon.at

ZT
Ziviltechniker bürgen für Qualität

Unsere WIRTSCHAFT

SÄGEWERK SCHAFFER

Ehrungen bei der Klementifeier 2019 im Sägewerk Schaffer.



IMERYS TALC

Bei der Barbarafeier von IMERYS TALC wurden Mitarbeiter geehrt.



FIRMA KUFNER

Die Firma Kufner ehrte Arbeitsjubilare und verabschiedete MitarbeiterInnen in die Pension.



ALLES WILD & FISCH

„Landwirtschaftliches Produktionszentrum“ in Eppenstein. Bernd Lippacher, Klement Grasser.



„BESTE LEHRLINGE“ bei der Gärtnerei Scherngell

Im November 2019 zeichneten das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und die Österr. Landarbeiterkammer die besten Lehrlinge in der Land- und Forstwirtschaft aus. Darunter war auch **Julia Glatz**, welche in der Weißkirchner Gärtnerei Scherngell den Beruf Gärtnerin erlernt und mit Auszeichnung abgeschlossen hatte.

Gärtnermeister **Helmut Scherngell** begleitete Julia ins Ministerium nach Wien, wo sie aus den Händen von Bundesministerin **Maria Patek** und **Andreas Freistetter**, dem Vorsitzenden der Österr. Landarbeiterkammern, den Preis entgegennehmen konnte.



Herzliche Gratulation

Yvonne Graßhoff – „MEISTERIN DES JAHRES“



Im Rahmen einer würdigen „Gala der Meister“ mit rund 1.300 Gästen wurden am 17. Jänner 2020 im Grazer Stefaniensaal 235 Meisterbriefe an ihre stolzen Besitzer übergeben. Dazu kommen noch 322 Absolventen einer Befähigungsprüfung. Es wurden

also insgesamt 557 junge Menschen entsprechend geehrt. Die 26-jährige **Yvonne Graßhoff** aus Weißkirchen, von Beruf Bäckerin, ist die **Meisterin des Jahres**, und so ganz besonders im Mittelpunkt des Abends.

Yvones Berufslaufbahn verlief eigentlich anders als geplant. Sie hatte die Handelsschule absolviert und danach im Büro gearbeitet.

Sie fühlte sich im Büroalltag einfach nicht wohl und begann daher nach Alternativen zu suchen und landete schließlich in ihrem heutigen Traumberuf. In der Backstube kann man viel kreativer arbeiten und das macht Spaß, so die junge Meisterin, die als

Lehrling gestartet war. Die Meisterprüfung wurde im vergangenen Herbst mit Auszeichnung abgelegt und Yvonne wurde bald danach im Rahmen der Aktion „Unsere Steiermark – das Land der Talente“ der Steirischen Volkspartei geehrt. In einem extrem knapp verlaufenen Online-Publikumsvoting wurde Yvonne Graßhoff schließlich zur „**Meisterin des Jahres**“ gekürt. Unter den ersten Gratulanten befanden sich hochkarätige Persönlichkeiten, so WKO-Präsident **Harald Mahrer**, der Grazer Bürgermeister **Siegfried Nagl** und Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer**. Mit dem LH überreichten der steirische WK-Präsident **Josef Herk** und Spartenobmann **Hermann Talowski** die Auszeichnung.

Unsere KINDERGÄRTEN

KLIMASCHUTZ *im* KINDERGARTEN MÖBERSDORF



Das Klimabündnis Steiermark hat im Auftrag des Landes Steiermark das Projekt „Klimaschutz im Kindergarten“ konzipiert und ins Leben gerufen.

Unser Kindergarten hatte das Glück, heuer am Projekt mit Dr. Anna Maria Maul teilnehmen zu können. Anhand der zwei Leitfiguren, der Handpuppe „Klimax“ und dem frechen Kobold „Klimaschrecker“ wird gemeinsam mit den Kindern spielerisch den Ursachen des Klimawandels nachgegangen und nach Handlungsmöglichkeiten gesucht.



Ziel ist es, die Kinder so früh wie möglich für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren. Die Kinder bekommen Gelegenheit, sich mit den Themen Klimawandel, nachhaltiger Lebensweise und umweltschonendem Verhalten in erlebnisorientierter Art und Weise auseinanderzusetzen.

Der Bereich Klimaschutz ist ein zunehmend wichtiges Thema, zumal unsere Kinder die Verantwortlichen der Zukunft sein werden. Es ist also dringend notwendig, Kinder so früh wie möglich mit dem Thema zu konfrontieren und Lösungsansätze aufzuzeigen. Durch das intensive Auseinandersetzen mit der Umwelt lernen die Kinder diese schätzen und in weiterer Folge zu schützen. Aus der Kleinkindpädagogik weiß man, dass Kinder auch in diesem Alter sehr offen sind für naturwissenschaftliche



Themen, besonders für das Forschen und Experimentieren. In dieser wertvollen Bildungszeit können, fast nebenbei, sehr wertvolle Grundkompetenzen im Bereich Umwelterziehung und Klimaschutz erworben werden. Zum Erarbeiten des Themas steht den Kindern ein „Klimax“ Koffer zur Verfügung. In diesem „Koffer für kleine Klimachecker“ befinden sich didaktische Anregungen, Materialien, Spiele und Tipps zu den Themen Klimawandel, nachhaltige



Lebensweise, erneuerbare Energien, Mobilität, Regenwald und Konsum. So kann auf originelle und spannende Weise das herausfordernde Thema Klimaschutz und Umwelt mit den Kindern bearbeitet werden. Gemeinsam mit den Kindern können wir alle etwas zum Klimaschutz und damit auch für die Zukunft unserer Kinder beitragen!

FESTE FEIERN *im* KINDERGARTEN *und der* KINDERKRIPPE EPPENSTEIN

Erntedank, Laternenfest, Nikolaus, Advent oder Weihnachten - diese besonderen Tage, bzw. diese Zeit, haben für uns in den zwei unterschiedlichen Betreuungsgruppen im Zusammenhang mit den Kindern große Bedeutung.

Wichtige Erfahrungen, die Kinder bei diesen Festen sammeln können, sind das Eingebundensein, die Vorfreude spüren, auf etwas Besonderes warten, Gemeinschaft erleben und sich mit einem anderen freuen. Kinder profitieren auch in ihrem sozialen Erleben von den Erfahrungen, der Gemeinschaft und dem Dabeisein. Um nur kurz einen Einblick in unsere Arbeit zu geben, nun ein paar Beispiele:

Erntedank: Der Kindergarten wirkt hier in der Kirche gemeinsam mit den Eltern und der Kindergartengruppe aus Weißkirchen mit. In der Kinderkrippe wird dieses Thema nur in der Gruppe mit Liedern, Sprüchen und/oder Tänzen besprochen.

Laternenfest: Die Kindergartenkinder



ziehen mit ihren selbsthergestellten Laternen in den Garten und geben dabei Lieder, Sprüche und Tänze zum Besten und dabei darf auch das traditionelle Martinsspiel



nicht fehlen. In der Kinderkrippe hingegen wird vom Laternenfest und dem Hl. Martin selbst Abstand genommen. Dort wird es Lichterfest genannt, wo die Eltern mit ihren Kindern gemeinsam dieses Fest feiern.

Nikolaus: Während im Kindergarten ein „echter“ Nikolaus zu Besuch kommt um ihnen die Geschichte des Hl. Bischof Nikolaus näher zu bringen, sowie ihnen ein kleines Nikolaussackerl überreicht, bedanken sich die Kinder mit Liedern und Sprüchen. In der Kinderkrippe wird dabei von „fremden Personen“ auch gerne Abstand genommen und stattdessen eine Kollegin als Nikolaus verkleidet, die auch jedem Kind eine Kleinigkeit überreicht.

Advent und Weihnachten: In dieser besonderen Zeit werden die Kleinen im Kindergarten, sowie auch in der Kinderkrippe mit täglichen Adventgeschichten und Liedern auf das Weihnachtsfest vorbereitet.



Unsere SCHULEN

VOLKSSCHULE WEISSKIRCHEN www.vsweisskirchen.at

Auch heuer waren die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Weißkirchen wieder mit Begeisterung auf der Schipiste in Obdach unterwegs.

Das Erlernen des Schifahrens als Grundlage für viele andere Wintersportaktivitäten ist sehr wesentlich. 2 Schultage wurde in jeder Klasse trainiert, sodass die Kinder bestens vorbereitet am Schulschitag, der heuer am



28.01.2020 stattfand, ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Ein großer Dank gilt dem Bewegungsland Steiermark, der Marktgemeinde Weißkirchen, dem Schiclub Weißkirchen, allen voran dem Koordinator unserer Schitage Herrn Reinhold Staubmann, sowie allen Eltern für die großartige Unterstützung.



BESUCH IM GEMEINDEAMT

Die beiden 3. Klassen der VS Weißkirchen besuchten im Rahmen des Sachunterrichts das Marktgemeindeamt und wurden von Bürgermeister Ewald Peer selbst über die Aufgaben der Gemeinde instruiert.



VOLKSSCHULE KATHAL

Abschied nehmen hieß es am 20.12.2019 von Frau SR Dipl. Päd. Eva Schrunner. Sie wechselte mit 7.01.2020 an die Volksschule Obdach.



bei Frau Eva Schrunner. Mit Liedern und Gedichten überraschten die Kinder die Pädagogin. Sichtlich gerührt sprach Frau Schrunner allen Anwesenden ihren Dank aus und wünschte den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg. Die herzlichsten Glückwünsche zu einem gelungenen Start in Obdach, nebst besten Wünschen für die

Nach einer stimmungsvollen Rorate in der Kathaler Kirche und einem gemeinsamen Frühstück in der VS Kathal bedankten sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Schulleiterin Karin Pichler

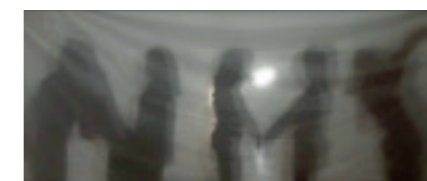
kommenden Herausforderungen wurden von Frau VDir Karin Pichler übermittelt. Viel Glück und Erfolg wünscht Frau Schrunner ihrer Nachfolgerin Frau Angelika Richter BEd.

NMS WEISSKIRCHEN – neue Wahlmöglichkeiten www.nmsweisskirchen.at

Seit dem Schuljahr 2019/20 bietet die Neue Mittelschule Weißkirchen neue, kreative und abwechslungsreiche Wahlfächer an. Zu den bereits bestehenden Fächern wie Sport und IT sind unter anderem Italienisch, Theater, Science and Nature – neu dazugekommen.

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 wurden in der NMS Weißkirchen neue Wege beschritten. Neben den bereits seit Jahren beliebten Fächern Sport und IT wurden die Möglichkeiten für Schüler und Schülerinnen noch breiter gefächert. Die Schwerpunkte der Wahlfächer wurden gezielt abgestimmt und ermöglichen den SchülerInnen eine freie Entfaltung ihrer Interessen.

Im neuen freien Wahlfach Italienisch sollen vor allem die Grundkenntnisse der italienischen Sprache im Fokus stehen, wie beispielsweise obligates Vokabular und grammatische Strukturen. Des Weiteren sollen sich SchülerInnen auch mit Texten und Medien dieser lebenden Fremdsprache auseinandersetzen und die Sprache und den Sprachgebrauch reflektieren. Neben einer handlungsorientierten Vermittlung steht auch ein spielerischer Zugang zur Sprache im Fokus, der durch die prozessbezogenen Kompetenzbereiche wie Sprechen, Zuhören, Schreiben und Lesen begleitet wird. Neben der neuen sprachaffinen Schiene der NMS Weißkirchen darf auch der kreative und fantasievolle Zweig des Theaters nicht zu kurz kommen. Aufgrund der abwechslungsreichen Gestaltung wird speziell hier das Selbstbewusstsein, die Körperwahr-



nehmung, die Experimentierfreudigkeit und Teamgeist der SchülerInnen gefordert und gefördert. Es bietet sich die Möglichkeit Einblicke in die Welt des Theaters zu bekommen und die damit verbundenen Spieltechniken selbst zu erproben und kennenzulernen.

Als gelungene Verschmelzung zwischen Biologie, Physik und Chemie darf man das freie Wahlfach „science and nature“ nennen. Hierbei wird der naturwissenschaftliche Zweig vertiefend unterrichtet - die Schüler und Schülerinnen erhalten einen Einblick in die belebte wie auch unbelebte Natur, ihre Phänomene, Geheimnisse und



Gesetze. Dies wird anhand von Experimenten auf einer wissenschaftlichen und dennoch altersgerechten Ebene angeboten, wobei

neben diversen praktischen Versuchen auch die fachlich-methodische Ebene im Fokus liegt. Bereits in diesem Schuljahr wurde das neue und bestehende Angebot seitens der Schüler-Innen und Eltern mit großer Begeisterung entgegengenommen.



SPIELMUSIK DER NMS



Die SPIELMUSIK der NMS Weißkirchen umrahmte zahlreiche Feiern.

GEMEINSAME PROJEKTE UNSERER DREI PFLICHTSCHULEN



Das LICHTERFEST im Schulhof Weißkirchen zugunsten der Caritas.



Am Projekt „SOS ERDE“ beteiligten sich die VS und NMS Weißkirchen.

Unsere VEREINE stellen sich vor

BURGVerein EPPENSTEIN

Der Burgverein Eppenstein wurde im Jahr 1958 vom damaligen Bürgermeister Josef Diethardt, vlg. Fallmoar, gegründet. Es wurde das Ziel gesetzt, die Reste der ehemals großen Ritterburg vor weiterem Verfall bestmöglich zu bewahren und sie für Besucher und Wanderer in weiten Bereichen gefahrlos zugänglich zu erhalten. Bis in die Siebzigerjahre waren viele eifrige Helfer mit Baum- und Strauchrodungen, Errichtung von Stegen, Aufstiegshilfen und Sicherungsmaßnahmen beschäftigt.

1975 übernahm Josef Diethardt jun. den Verein. Die Instandhaltung der Aufstiegshilfen, das Offenhalten des Geländes sind permanenter Auftrag und Inhalt der Vereinsarbeit. Ende der 1990er Jahre gab es die Großveranstaltung „Ruine in Flammen“. Der Bau des Zufahrtsweges mit Stromversorgung, die Anlage des Ruinensteiges, der Ausbau des großen Rondells und die Errichtung der Ruinenbeleuchtung unter Bürgermeister Siegfried Waldauer.

Im Jahr 2000 entwickelten die beiden Architekturstudenten Markus Katzenber-

ger und Franz Josef Gaugg zusammen mit dem Bundesdenkmalamt und dem Reaktivierungsfond ein Sanierungskonzept. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Raimund Moschitz erklärte sich bereit, die umfangreichen Restaurierungsarbeiten an den besonders gefährdeten und erhaltungswürdigen Ruinentteilen in Angriff zu nehmen. Die Gemeinde schaffte durch ein jährlich fixes Budget die materielle Basis für die umfassenden Aktivitäten. Vor einigen Jahren trat eine Forschungsgruppe aus Graz, vertreten durch Mag. Dr. Astrid Steinegger an den Verein heran, um Grabungsarbeiten auf der Ruine durchführen zu dürfen. Dabei gab es mehrere Ausgrabungen, die geschichtlich und kulturell von Bedeutung sind. Diese z. T. restaurierten Funde werden im neuen Museum Murtal in Judenburg ausgestellt. 2019 wurde unter der Führung von Christian Kaltenecker und seinem Team ein großes



Foto: © Wolfgang Speckner

Projekt zur sicheren Begehung realisiert: Die Einstiegsstelle ins Burginnere, das eiserne Tor, wurde in Form einer verwitterungsbeständigen Eisenkonstruktion erneuert. Weitere Verbesserungsmaßnahmen werden folgen. Eine neue Beschilderung in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband ist in Planung.



Foto: © Wolfgang Speckner

Jeder Besucher ist willkommen, um unser Wahrzeichen zu erwandern und den schönen Ausblick zu genießen. Jeder kann Mitglied beim Verein werden, denn nur viele Hände, Sponsoren und Idealismus werden uns zum Ziel führen: Die Ruine weiterhin sicher begehbar zu machen und bestmöglich vor dem weiteren Verfall zu schützen!

Kontakt bei den Vorstandsmitgliedern oder beim Obmann Franz König: 0664 43 45 979

Spendenmöglichkeit zum Erhalt der Ruine bei Raiba Zirbenland, IBAN AT06 3836 8000 0800 1190



Obmann-Stv. Reinhard Diethardt, Kassier Franz Guggenberger, Obmann Franz König und Schriftführer Manfred Burböck-Cernko mit Bgm. Ewald Peer

VINZENZGEMEINSCHAFT WEISSKIRCHEN

Liebe Weißkircheninnen und Weißkirchner! Wir, die „Vinzis“ Weißkirchen, möchten uns hiermit bei euch vorstellen: Obwohl es uns nun schon 20 Jahre gibt, verfolgen wir ein zeitlos modernes Konzept: Wir sind ein **gemeinnütziger und mildtätiger** Verein. Das heißt, dass wir **hilfsbedürftigen** Mitbürgern in vielfältiger Weise **unter die Arme greifen**. Ob seelischer Beistand nach persönlichen Schicksalsschlägen, Hilfe in Form von Naturalien (Heizmaterial, Lebensmittel etc.) oder zielgerichtete finanzielle Unterstützung, wir **Vinzis sind für alle da!** Dabei ist es ganz egal welcher Religion, Ethnie, Nationalität, sexueller Orientierung oder politischer Gesinnung jemand angehört. Selbstverständlich achten wir dabei auch auf die Privatsphäre der Hilfsbedürftigen. Da aber auch wir naturgemäß auf die Hilfe unserer Mitmenschen angewiesen sind, möchten wir hier für alle Interessierten kurz erklären, wie ihr uns unterstützen könnt:

Aktive Mitarbeit: *Du möchtest mit uns gemeinsam helfen helfen?* Dann melde dich bei uns! Unsere Kontaktdaten findest du am Ende dieses Beitrags.



Irmgard Edlinger, Heidelinde Heimrath, Brigitte Diskus, Josefine Joham, Maria Lanz, Marianne Wiener und Lydia Egger (v.l.n.r.).

Sachspenden: Gerne nehmen wir Sachspenden entgegen. Diese werden entweder direkt weitervermittelt und verwendet, oder aber auf unserem jährlichen Flohmarkt angeboten. Die Einnahmen daraus fließen wiederum in unsere Projekte. Auch hier gilt: Bitte einfach mit uns in Verbindung setzen.

Geldspenden: Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann dies entweder persönlich,

oder aber per Überweisung auf unser Spendenkonto tun. Über deine Spende würden wir uns sehr freuen.

Für Vorschläge und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir hoffen, dass wir in Zukunft viele WeißkirchnerInnen bei uns begrüßen dürfen, denn je größer unsere Gemeinschaft wird, umso mehr unserer Nachbarn können wir mit unseren Bemühungen erreichen.



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Hauptstr. 91, 8753 Fohnsdorf
Tel. +43 3573 6040, fohnsdorf@strabag.com, www.strabag.com

Vinzengemeinschaft Weißkirchen
Lydia Egger
Möbersdorf 30a
8740 Weißkirchen in Stmk.
Tel.: 0664 39 19 731
Email: vinzis.weisskirchen@gmail.com

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Zirbenland
IBAN: AT72 3836 8000 0802 9878

Edlinger Irmgard: 0650 41 05 731
Heidelinde Heimrath: 0676 46 66 144
Joham Josefine: 0664 20 70 514
Lanz Maria: 0650 47 74 364
Diskus Brigitte: 0676 48 01 690
Wiener Marianne: 0676 72 33 722

„In Ort eini'schaun...“

Bäckerei – Café Peter PIRKER



Täglich um 24.00 Uhr wird in der Backstube am Hauptplatz in Weißkirchen der Steinbackofen auf Temperatur gebracht. Er ist das Herzstück im Betrieb und für eine erstklassige Qualität von Brot und Gebäck unerlässlich. Die ruhende Backatmosphäre des Ofens unterscheidet ihn von industriellen Heißluftöfen bei denen Gebäcke oft zu rasch gebacken werden und dem Brot die Saftigkeit rauben. Traditionelles Handwerk,

gepaart mit Fachwissen im Umgang von regionalen Getreiden ist bei Pirker höchstes Gebot. Sauerteige bestehen aus Mehl und Wasser und sind bei uns Grundlage aller Brote und Gebäcke. Sie werden nicht nach Rezepten geführt, sondern erfordern tägliches Gespür unserer Bäcker, um ein perfektes Backergebnis zu

erzielen. Sauerteige reifen bis zu 24 h, verleihen jedem Brot neben einer herrlichen Saftigkeit, einer langen Frischehaltung und durch die Aufspaltung von Eiweiße und Stärken, die bestmögliche Bekömmlichkeit.

Nach neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft zu den immer häufigeren Weizen- und Mehlallergien, liegt der Hauptgrund in nicht ausreichend aufgespaltenen Eiweißen

und Stärken in Gebäcken. D.h. die Reifezeit jedes Teiges ist ausschlaggebend für die Bekömmlichkeit im Körper. Industriell hergestellte Teiglinge müssen, um transportfähig zu bleiben, sehr schnell verarbeitet und sofort gefrostet werden, um im Diskonter, Backbox oder Tanke backfähig zu bleiben. Genau diese Indikatoren bestärken uns umso mehr, unserem Credo treu zu bleiben, jedem einzelnen Brot seine Seele zu geben und unseren Kunden nach bestem Wissen und Gewissen seine Gesundheit und Freude an herzhaftem Brot zu bewahren.

Ihr Bäckermeister

Peter Pirker

Bäckerei – Café Peter PIRKER
Hauptplatz 5, Weißkirchen in Stmk.
Tel.: 03577 / 81 99 1

Email: info@pirkerbrot.at
www.pirkerbrot.at

so dass jedermann für nahezu jeden denkbaren Anlass fündig werden kann. Das Geheimnis des Geschäftes ist eigentlich gar keines: Jede Kundschaft, die sich mit Zeit und Muße auf die bunte Vielfalt des Ladens einlässt, wird hier fündig, begleitet von den vielen Anekdoten rund um die hochwertigen zumeist handgefertigten Waren und deren Schöpfer. Besonders stolz bin ich auf die zahlreichen Kunden und Kundinnen aus unserer Gemeinde und ich freue mich noch auf recht viele Neugierige, die sich von meinem Laden verzaubern lassen.

AUGENSTERN
Inh. Isabella Maroschek
Tel.: 0664 / 21 12 244
Email: isabella@wohlfuehldinge.at
www.wohlfuehldinge.at
„Reinschaun lohnt sich!“
Öffnungszeiten: Montags geschlossen
Di. - Fr.: 9 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr

AUGENSTERN - Wohlfühldinge für Dich

Meine Philosophie ist es, den Kundinnen und Kunden bewusst zu machen, dass hinter jedem Produkt ein besonderer Mensch steht. Durch das angenehme Ambiente und den Wohlfühlfaktor im Geschäft werden meine Kunden angeregt, diese Wohlfühldinge mit einem guten Gewissen mit nach Hause zu nehmen.

Das Wohlfühlsortiment zeichnet sich durch:

- Vermeidung von Kunststoffen aus

- Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind mir ein großes Anliegen
 - **UMWELT - JA!**
 - **Plastik - Nein!**
- Mein Laden war in den vergangenen Jahrzehnten als Kaufhaus Reinthaler-Pfeilstöcker weitum als echte Greißlerei bekannt. Es gab Lebensmittel, Stoffe, Wolle, Knöpfe, Zeitungen und Werkzeug zu kaufen. Ich habe bereits als Kind dort eingekauft. Beim

Betreten des Geschäftes sind bei mir sofort Kindheitserinnerungen wach gerufen worden! Gerüche, Geschmäcker und auch Stimmen von damals sind heute noch präsent. Heute füllt sich mein Laden je nach Saison immer wieder mit Neuem und Ausgefallenem zu den unterschiedlichsten Themen und Bedürfnissen,



Foto: © Michael Kainz

„In Ort eini'schaun...“

MODEBOUTIQUE TIPTOP Weißkirchen



Ihre Modeboutique TipTop ist der Ansprechpartner in Sachen Damenmode. Trendig pfiffig, modern elegant oder italienisch frech, hier erhalten Sie immer die neuesten Trends der aktuellen Saison.

Seit 1987 bietet Theresia Zuber in ihrem Modosalon topaktuelle Frauenmode und ist aus dem Geschäftsleben in Weißkirchen nicht mehr wegzudenken. Mittlerweile ist

die Fangemeinde riesig und reicht nicht nur über die Grenzen der Gemeinde, sondern auch über das Murtal hinaus.

Mode von Tip Top vermittelt Lebensfreude, Selbstbewusstsein und macht Lust auf Ihren eigenen Körper. Die Chefin Theresia Zuber mit ihrem Team informiert sich regelmäßig über die neuesten

Entwicklungen auf dem Modesektor. Bei Tip Top in Weißkirchen finden Sie eine große Auswahl an femininer Mode, schönen Kleidern in pfiffigen Farben und bequemen Formen zu Top-Preisen!

„Mode für alle Anlässe“ ist die Kernkompetenz der Boutique: Deshalb sind Sie mit Fashion von Rinascento, Kitana, Yest, und Susy Mix immer am Puls der Zeit. Das TipTop-Team nimmt sich auch gerne jede Menge Zeit, um für seine Kundinnen

den richtigen Style zu finden. Tip Top führt Mode von Größe 34 bis 50 und bietet kompetente Beratung, Stammkundenrabatte, Geschenkgutscheine und professionellen

Änderungsservice. Entdecken Sie hier immer wieder neu, die angesagtesten Must-Haves.

Das TipTop-Team freut sich auf Ihren Besuch.



TIP TOP Modeboutique
Judenburger Straße 4, 8741 Weißkirchen
Tel.: 03577 / 81 76 6 und 0664 / 13 10 747
Email: theresia.zuber@tiptopmode.at

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr

65 Jahre ELEKTRO EDLINGER!



Der in zweiter Generation geführte Familienbetrieb darf auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Die Reise geht zurück in die fünfziger Jahre als Sepp Edlinger gemeinsam mit seiner Frau Elfriede diesen Elektro-Installationsbetrieb gründete. Als Guido seine Konzessionsprüfung für Elektroinstallation und die Meisterprüfung für Radio und Videoelektronik absolvierte, übernahm er 1994 die

Firma. Seine Frau Susanne vom Pichlbauer aus Schwarzenbach lebte in der Karibik und war dort viele Jahre im Tourismus und Handel tätig. Nach ihrer Rückkehr stieg sie in die Firma, die Mitglied der RED ZAC Gruppe ist, ein. Miteinander haben Susanne und Guido eine bunt zusammengewürfelte Familie.

Alexander, der älteste Sohn von Guido arbeitet aktiv und motiviert im Familienbetrieb mit. Unseren Kunden bieten wir ein breites Spektrum an Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten, Elektroinstallationen, Reparaturen und Service und bestellen Ersatzteile aller Art.

Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass der Weg, den wir eingeschlagen haben, stimmt. Unsere Produkte und Dienstleis-

tungen kommen gut an, und wir bemühen uns noch besser und professioneller auf die Wünsche unserer Kunden einzugehen.

In dieser Zeit der Digitalisierung ist es uns von großer Bedeutung, dass der Mensch im Mittelpunkt bleibt.

Damit uns unsere Geschäfte in Weißkirchen erhalten bleiben, appellieren wir an alle Bürger der Gemeinde: Schauts ins Dorf rein und kauft bei heimischen Betrieben ein! Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen langjährigen und neuen Kunden recht herzlich bedanken!

Elektro EDLINGER GmbH
Zeltwegerstrasse 11
8741 Weißkirchen
Tel.: 03577 / 82 25 10
Email: office@elektro-edlinger.at
www.redzac.at/edlinger

„In Ort eini'schaun...“

ELFI MODEN



Vor rund 30 Jahren wurde der Gemischtwarenhandel Pruckmayer-Gratzl geschlossen und es hat sich für mich die Möglichkeit ergeben, 1991 **Elfi Moden** zu eröffnen. Begonnen habe ich mit Wolle, Kindermode, Damenbekleidung und Nachtwäsche. Meine Leidenschaft zur Mode wurde zum Beruf. In all den Jahren war es notwendig, das Geschäft mehrmals umzugestalten und

an die laufend veränderten Kundenwünsche zu adaptieren. Von Massen- und Billigprodukten habe ich stets Abstand gehalten, da es mir von Beginn an wichtig war, auf Individualität und Qualität zu achten. Es ist mir ein großes Anliegen, dass die **Rohstoffe ökologisch angebaut**

und fair gehandelt werden.

Am Ende stehen Produkte, welche sauber und sicher in Europa produziert werden, und die Umweltbelastung dadurch gering gehalten wird. Darum ist es mir wichtig, schöne Mode in langlebiger Qualität zu führen und darin begleiten mich zahlreiche namhafte Firmen von Beginn an.

Unsere treuen Kunden schätzen meine kompetenten, freundlichen Mitarbeiterinnen und es gibt auch die Möglichkeit das Änderungsservice in Anspruch zu nehmen. Aufgrund unserer persönlichen, individuellen Beratung, der Mode – welche stets am Puls der Zeit ist und der damit verbundenen Kundennähe, ist es erst möglich geworden, ein Modegeschäft über so lange Zeit erfolgreich zu führen. Abschließend möchte ich mich noch bei allen Weißkirchnerinnen und Weißkirchnern bedanken, die gerne bei **Elfi Moden „einischaun“**.

ELFI MODEN
Elfriede Atzler
Hauptplatz 1
8741 Weißkirchen
03577 / 82 34 7 und 0650 / 82 34 700
Email: info@elfimoden.at
www.elfimoden.at

AUTOHAUS KALTENEGGER & KONRAD



„KLEIN ABER FEIN“.....
Vorbeikommen, testen und perfektes Service erleben – für Auto und Kunde

Das Autohaus Kaltenegger & Konrad geführt von Eva KONRAD bietet neben den neuesten Ford und Hyundai Modellen seit Mai 2019 auch Landmaschinen der Marke Massey Ferguson – und auch immer wieder tolle Fahrzeuge – neu und gebraucht

– aller anderen Marken. Bestmögliche Fahrzeugangebote inklusive Finanzierung und Versicherung – sogar „Schlagersternchen“ Melissa Naschenweng wurde bei uns fündig.

Für unser top geschultes Werkstatt-Team gibt es keine Reparatur, die wir nicht durchführen, und das alles zu fairen Preisen. Von Rädereinlagerung, Ölwechsel, Bremsen-

und Getriebereparatur, Windschutzscheibenreparatur und Tausch, Karoserieschadenabwicklung samt Direktverrechnung mit allen Versicherungen bis hin zur Reinigung sowie das Zur-Verfügung-Stellen von Ersatzautos inklusive fachlicher Beratung und kompetenter Ausführung aller Wünsche im KFZ-Bereich.

Ihr Autohaus Kaltenegger & Konrad steht für persönliche Beratung und Handschlagqualität - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Autohaus KALTENEGGER & KONRAD
GesmbH & Co KG
Judenburgerstrasse 19
8741 Weißkirchen
Tel.: 03577 / 82 21 5
Email: autohaus@kal-kon.at
www.kal-kon.at

„Amtlicher“ Stimmzettel

Immer eine gute Wahl! Blumen und Pflanzen aus Deiner Gärtnerei!

Liste Nr.	Für die gewählte Pflanze/Blume im Kreis ein „X“ einsetzen	Kurzbezeichnung	Pflanzen/ Blumen - Bezeichnung
1	<input type="radio"/>	„Die Knackigen“	Salatpflanzen
2	<input type="radio"/>	„Die Würzigen“	Kräuter
3	<input type="radio"/>	„Die Duftigen“	Frühlingsblumenstrauß
4	<input type="radio"/>	„Die Stämmigen“	Obstbaum
5	<input type="radio"/>	„Die Knospigen“	Frühlingskörbchen
6
7
8

Raum für Vorzugsstimme(n): *

Gutschein (1 Gutschein pro Person einlösbar)
Trage hier * Deine Lieblingspflanze (- blume) ein und hol sie Dir mit 10% Ermäßigung in Deiner **Gärtnerei Scherngell**
Angebot gültig bis 21. März – Frühlingsbeginn!



Judenburgerstrasse 20
A-8741 Weißkirchen
Tel.: +43 3577 82165
office@scherngell.com
www.scherngell.com

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Was war los in Weißkirchen?



„Tag der Sicherheit“ aus Anlass des 130-jährigen Bestandsjubiläums der FF WEISSKIRCHEN



Einstimmung in den Advent mit dem SINGKREIS EPPENSTEIN



Großartiges Konzert vom KIRCHENCHOR in der Pfarrkirche Weißkirchen



Gedenkfeier des KAMERADSCHAFTSBUNDES



Der FC WEISSKIRCHEN wurde Herbstmeister 2019 in der Gebietsliga Mur



Schauturnen des TURNVEREINES



Großer Zuspruch zur Konzertfahrt zu den WIENER SÄNGERKNABEN



Obmann-Wechsel beim SV KATHAL, Harald Staller folgte Richard Führer



Der EPPENSTEINER WEIHNACHTS-MARKT wurde sehr gut besucht



Musikschüler umrahmten die Adventfeier der FRAUBEWEGUNG WEISSKIRCHEN



Krampustreffen des ESV WEISSKIRCHEN



Weihnachtsfeier des SENIORENBUNDES WEISSKIRCHEN



Adventsingen des WEISSKIRCHNER FEINKLANGS mit dem MGV in der Pfarrkirche



Bauernsilvester in Möbersdorf, veranstaltet vom SPARVEREIN LIESL



Der Kinderschikurs, durchgeführt in bewährter Weise vom SCHICLUB WEISSKIRCHEN



WEISSKIRCHNER ESV Marktmeisterschaften 2020



Weihnachtsfeier des WEISSKIRCHNER PENSIONISTENVERBANDES



Weihnachtswunschkonzert des MUSIKVEREINES WEISSKIRCHEN



Winterwanderung auf MAXLAN



STERNESINGER-GOTTESDIENST am Dreikönigstag



Neuwahl des Vorstandes der THEATERRUNDE WEISSKIRCHEN



Weißkirchner Milchbauern gewinnen mit ihrer Molkerei „KÄSE SUPERGOLD“



CHRISTBAUMSINGEN am Gemeindeplatz



Die FEUERWEHRJUGEND WEISSKIRCHEN verbreitete das Friedenslicht aus Bethlehem



ESV GROßFEISTRITZ Damen Bundesliga Meister 2020 / Staatsligaaufstieg 2021



Bauernball



Kinderfasching



Weißkirchner Fasching



Faschingsgaudi



Faschingsdienstag



Fasching in der Pfarre



RÜCKBLICK 2015-2019

2015

Mit einem „Tag der offenen Tür“ im Amtshaus nahm die neue Marktgemeinde Weißkirchen am 2. Jänner ihren Betrieb auf.

Reinhold Staubmann trat im Februar als Kommandant der FF Weißkirchen zurück, Nachfolger wurde **Jakob Führer**. Die **Gemeinderatswahl** am 22. März brachte ein Mandatsverhältnis von 13 ÖVP, 3 SPÖ, 3 FPÖ und 2 für die Liste Unsere Umwelt. Der Gemeinderat wählte

Regierungskommissär **Ewald Peer** am 17. April zum ersten Bürgermeister der neuen Marktgemeinde Weißkirchen. Den Sommer über wurden bereits einige Straßenbereiche asphaltiert und der **Hochwasserschutzbau** Penkenbach weiter gebaut. Der Bau eines Kinderspielplatzes in Fischeing markierte den Beginn einer **Spielplatz-Offensive**.

Die Landjugend verlegte ihren Ruinenspuk von der Ruine Eppenstein in den Schulhof der Weißkirchner Schulen. Im Frühherbst

setzte eine **Flüchtlingswelle** aus dem Nahen Osten ein. In der Folge fanden auch rund 50 Kriegsflüchtlinge vorübergehend Unterkunft in unserer Gemeinde. Im Herbst wurde bekannt, dass der beliebte **Reitinger-Lift** schließen wird.

In kultureller Hinsicht sei für 2015 zu berichten, dass der **MGV Weißkirchen** sein 125-jähriges Bestandsjubiläum feierte und die **Schnitzgruppe Weißkirchen** mit einer Krippenausstellung im G'schlößl ihren **25er** beging. Acht Chöre der Region traten am 25. Oktober in einem gemeinsamen **Benefizkonzert** in der Pfarrkirche Weißkirchen auf. Am 13. November dankte man mit der Ehrung von Funktionären der Altgemeinden im Rahmen einer **Festsitzung** für deren verdienstvolles Wirken. Nur einen Tag später kam Bischof Wilhelm Krautwaschl nach Maria Buch, um die Segnung der renovierten **Orgel** in der Wallfahrtskirche vorzunehmen.



Der TAG DER OFFENEN TÜR wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen



„Hochwasserschutz PENKENBACH“



Geländer am RADWEG THANN



Asphaltierung der FARCHSTRAÙE



Der neugewählte GEMEINDERAT bei der konstituierenden Sitzung am 17. April 2015



Sicherheit für unsere Bevölkerung: Die beiden FEUERWEHREN WEISSKIRCHEN und BAIERDORF arbeiten eng zusammen



Der neue SPIELPLATZ in Fischeing



Acht Chöre veranstalteten gemeinsam ein BENEFIZKONZERT



Die Hofwanderung des BAUERNBUNDES am 3. Oktober 2015



BISCHOF KRAUTWASCHL weihte die renovierte Maria Bucher Orgel



Verleihung der Ehrenbürgerschaft an RUPERT ENZINGER und des Ehrenringes an die ausgeschiedenen Vizebürgermeister



Die Reihe der Betriebsbesichtigungen wurde mit dem SÄGEWERK SCHAFFER fortgesetzt

2016 Kaum Schnee und milde Temperaturen kennzeichneten die eigentlichen Wintermonate. Dafür setzten **Frost und Schnee** Ende April vielen Kulturen, vor allem aber den Obstbäumen arg zu. Im März vollzogen die Kinder des Eppensteiner Kindergartens den offiziellen Spatenstich für den Bau einer neuen **Kinderkrippe**. Eine der finanziellen Grundlagen dafür war der Verkauf des Amtsbüaus von Maria Buch-Feistritz an die Firma Granit, welche am 29. April hier ihr neues Baubüro eröffnete. Zu Pfingsten be-



Das Schauturnen des TURNVEREINES WEISSKIRCHEN



Die FASCHINGSGAUDI 2016 kam sehr gut an

gab sich eine Abordnung unserer Gemeinde nach Friaul, um einer Gedenktafelenthüllung in **Tavagnacco** beizuwohnen. Im Sommer feierte der **SV Möbersdorf** seinen 40. Geburtstag. Die Feuerwehr Weißkirchen richtete das **Bezirksjugendlager** aus und die **Airpower** war Anfang September das Großereignis im Murtal. Ebenso war die **1. Moto-GP** im August ein Riesenerfolg. Ein **Unwetter** zog über Maria Buch am Großen Frauentag auf und richtete beträchtlichen Schaden an. In Eppenstein verliefen zwei **LKW-Unfälle** glimpflich. Die Folge davon war das Aufstellen eines

Radargerätes an der B78. **Klaus Raffold** ging als Direktor der Volksschule Weißkirchen in Pension, ihm folgte **Karin Pichler** nach. Eine Woche nach Schulbeginn eröffnete die neue **Kinderkrippe**, ein gesellschaftlich neues Projekt, das in den früheren Kleingemeinden wohl nur schwer realisierbar gewesen wäre. **Didi Köck** schloss mit einer Abschiedsparty seinen Heurigen in Großfeistritz und der praktische Arzt **Dr. Peter Topolovec** ging mit 1. Oktober in den Ruhestand. Ende Oktober wurde endlich mit dem lang ersehnten Bau von 26 Wohnungen im Ortszentrum Weißkirchens durch die **Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft** begonnen. Das sonstige Baugeschehen kann sich ebenfalls sehen lassen, die Kindergärten Eppenstein und Möbersdorf wurden qualitätsverbessert, das Spielplatz-Programm fortgesetzt und an mehreren Straßen im gesamten Gemeindegebiet asphaltiert. Zum **1. Vereinsstammtisch** waren alle 50 Vereine eingeladen, welcher sehr positiv aufgenommen worden ist.



Den Spatenstich für die neue KINDERKRIPPE vollzogen die Kinder des Kindergartens, bei der Eröffnung waren bereits die Kleinsten mit dabei



Spielen, forschen und lernen



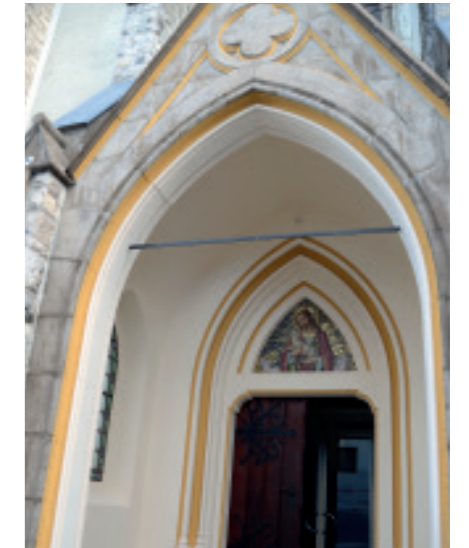
Die KINDERKRIPPE, ausgeführt als Zubau zum KINDERGARTEN in Eppenstein



Die LANDJUGEND WEISSKIRCHEN gestaltete den Kindersommer-Abschluss 2016



Der 1. VEREINSTAMMTISCH im November wurde von den Funktionären sehr begrüßt



Die Gemeinde unterstützte die Sanierung des KIRCHENPORTALS



Der SV MÖBERSDORF feierte sein 40-Jahr-Jubiläum



Im ehemaligen Gemeindeamt Maria Buch-Feistritz eröffnete das Büro der FA. GRANIT



Besuch bei der Partnergemeinde TAVAGNACCO in Friaul



Gute Zusammenarbeit mit der „STYRIA VITALIS“ zum Wohle unserer Bewohner



Die ZIRBENLAND TOURISMUS Familie entwickelt sich und wächst.



Qualitätsverbesserungen in den KINDERGÄRTEN EPPENSTEIN und MÖBERSDORF

2017 Anfang Februar das gewohnte Bild – es schnitte erstmals nach längerer Zeit und schon mussten unsere Feuerwehren zur Bergung von hängen gebliebenen LKW auf der **Gaberlstraße** ausrücken.

Barbara Kosielek hatte ihre **Frühstückspension** an Nadja Birker verkauft - die Neueröffnung fand am 1. März statt. Die Zeit der Jahreshauptversammlungen im 1. Quartal brachte einige Neuerungen in unserem Vereinsleben: Beim Musikverein Weißkirchen wurde **Alois Weitenthaler** geehrt, nachdem er auch schon eine hohe Landesauszeichnung erhalten hatte. Die Führungen unserer beiden Feuerwehren wurden in der Neuwahl bestätigt. Beim Turnverein Weißkirchen übernahm **Helga Moin Ansari** von **Irma Kern** und **Andreas Streibl** führt seit November den Schiclub Weißkirchen. **Rosemarie Anderle** übernahm die Chorleitung des Singkreises Eppenstein.

Im Rahmen eines Festaktes im Turnsaal, den die Schüler der Neuen Mittelschule gestalteten, wurde das Jubiläum „**50 Jahre HS/NMS Weißkirchen**“ feierlich begangen. Im **Pfarrgemeinderat** von Weißkirchen/Kleinfeistritz wurde **Harald Peßenhofer** neuer Vorsitzender, in der Wallfahrtskirche Maria Buch **Rupert Enzinger**. **Jakob Sattler**, langjähriger Bürgermeister von Maria Buch-Feistritz und Ehrenbürger, verstarb am 6. Juni im 86. Lebensjahr. Der **SV Kathal** erreichte den Meistertitel in der Fußball Hobbyliga. Der MGV Weißkirchen hatte zahlreiche Chöre zu Gast bei seinem **Hofsingen**. Am 3. Juli öffnete der neue praktische Arzt **Dr. Peter Hinteregger** seine Ordination, womit unsere ärztliche Versorgung wieder gewährleistet war. Am 22. Juli nahm die FF Baierdorf mit einem Festakt das neue **Einsatzfahrzeug** in Betrieb - am selben Tage fand die Einweihung der neuen **Stocksporthalle** in Großfeistritz statt. Bauvorhaben der Gemeinde im Jahr 2017 sind nebst einigen Asphaltierungen

die Sanierung des **Pfarrkindergartens Weißkirchen** und die Aufschließung der **Griesmoar-Gründe**.

Ein neues **Kommunalfahrzeug** steht unserem Bauhof seit Juli zur Arbeitserleichterung zur Verfügung. Am 17. September konnte in Kleinfeistritz die erneuerte **Aufbahnhalle** gesegnet werden und am 4. November wurde eine Hubertusfeier dort abgehalten. Am 23. Dezember oblag der Feuerwehrjugend Weißkirchen die Verteilung des **Friedenslichtes** aus Bethlehem an die Wehren im Bereich Judenburg.

Wir sind stolz auf unsere Vereine!



Die Rottenmanner-Baustelle mitten im Markt Weisskirchen



ERRICHTUNG DES GEHSTEIGES „Weißkirchen-West“



Übergabe der neuen Stocksporthalle an den ESV Großfeistritz



Unsere NEUE MITTELSCHULE feierte ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum



Ein neues Einsatzfahrzeug wurde der FF BAIERDORF übergeben



Der praktische Arzt DR. PETER HINTEREGGER ordiniert seit 3. Juli 2017



Erneuerung des DORFPLATZES KLEINFEISTRITZ



Ein Bus (Bild) und ein Kommunalfahrzeug wurden angeschafft



VS-Direktor KLAUS RAFFOLD ging in den Ruhestand



50 Jahre SPORTFREUNDE MARIA BUCH



Komplettsanierung des PFARR-KINDERGARTENS WEISSKIRCHEN



Abschluss der Renovierung der AUFBAHRUNGSHALLE IN KLEINFEISTRITZ

2018

Ende Jänner gewann die Feuerwehr Weißkirchen bei den **Landeswinterspielen** im Lachtal den Mannschaftsbewerb. Für den nordischen Kombinierer **Willi Denifl** lief die Saison sehr gut. Krönender Abschluss bei den Olympischen Winterspielen in Korea war **Bronze im Teambewerb**. Bei klirrender Kälte wurde Willi am 26. Februar ein gebührender **Empfang** in Weißkirchen bereitet. Die **Vinzenzgemeinschaft** Weißkirchen konnte den Schauspieler **August Schmölzer** für eine Lesung am 2. März gewinnen. Die Arbeiten beim Rottenmanner-Wohnhaus wurden im Frühjahr fortgesetzt, seitens der Gemeinde begannen die Planungen für den Außenbereich, sprich die Erneuerung der **Burggasse**. Am 2. Juni beging die **Katholische Frauenbewegung** ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum, zwei Wochen später feierte der **Fußballclub Weißkirchen** ebenfalls seinen 40. Geburtstag. Im Rahmen des Pfarrfestes in Weißkirchen am 10. Juni erfolgte auch die feierliche Segnung des umfassend **renovierten Pfarrkindergartens**. Vom 6. bis 8. Juli stand unsere Marktgemeinde im Fokus der Blasmusik: Der **Musikverein Weißkirchen**

beging sein **155-jähriges Bestandsfest** mit einem Konzertabend am Freitag und dem Bezirksmusikertreffen am Sonntag. Am Samstag fand das Mühldorf-Treffen im Rahmen dieses Zeltfestes statt, ebenso richtete am gleichen Tag der Kameradschaftsbund Kleinfiestritz das Kameraden-Bezirkstreffen aus. Die **Anna-Kapelle** beim Jagawirt an der Gaberlstraße wurde am 26. Juli eingeweiht, auch Weißkirchen leistete dazu einen finanziellen Beitrag. Mit einem Festakt konnten am 31. Juli die Schlüssel für die **26 neuen Rottenmanner-Wohnungen** in der Burggasse an die neuen Eigentümer bzw. Mieter übergeben werden. Am 11. August verabschiedete sich **Maria Steinmetz** nach 41 Dienstjahren im Kindergarten Eppenstein in die Pension. Am selben Tage wurde auch **Peter Draschl** nach 32 Jahren Obmannschaft beim Sportverein Möbersdorf geehrt. Er übergab bald darauf die Vereinsführung an **Andreas Koch**. Ein folgenreicher **Blitzschlag** am 1. September verursachte ein mehrstündiges **Blackout** im gesamten Markt und großen Schaden im Mahlwerk Weißkirchen der Firma Imerys sowie am Strom-Leitungsnetz im Ort. Mit Schulbeginn übernahm **Hans-Peter Tafner** die Lei-

tung der **Neuen Mittelschule**. Dem in den Ruhestand tretenden Direktor **Wolfgang Köfl** wurde am 14. November ein Festabend mit allen Ehren von den Schülern und Lehrern bereitet. Von September bis Dezember dauerte die Erneuerung der **Schwarzenbachwegbrücke** über die ÖBB-Bahnstrecke. Am 16. September konnte die neue **Eisbahnüberdachung** auf der Anlage des ESV Weißkirchen gesegnet werden und am 22. September war die Freiwillige Feuerwehr Weißkirchen mit der Durchführung des **Bereichsfunkleistungsbewerbes** betraut. Im Dezember fanden wiederum die täglichen **Adventfensteröffnungen** großen Anklang. Ehrenbürger Altbürgermeister **Gerhard Pilz** verstarb am 21. Dezember im 79. Lebensjahr.



Feierlicher Empfang für den Olympia-Bronzemedailengewinner WILLI DENIFL



FASCHINGSGAUDI 2018



Die KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG feierte ihren 40. Geburtstag



Der SV KATHAL wurde Meister der Aichfeld-Hobbyliga



Einweihung des erneuerten PFARRKINDERGARTENS



Der FC WEISSKIRCHEN beging sein 40-Jahr-Jubiläum



Schlüsselübergabe im Mehrfamilienhaus in der BURGASSE

155 Jahre



155 Jahre MUSIKVEREIN WEISSKIRCHEN Jubiläumsfest von 6. bis 8. Juli 2018



Der Bauernbund lud zur Genusswanderung zum vlg. MOAR



Die ÖBB sanierten den Bahnübergang Judenburgerstraße



Der ESV WEISSKIRCHEN errichtete eine Überdachung



Soll durch umfangreiche Schutzbauten nicht mehr vorkommen: Hochwasser in der WIELANDSIEDLUNG

2019 Ein Wechsel vollzog sich mit 1. Februar beim **UNIMARKT** in Weißkirchen. **Christa Raffler** folgte **Thomas Schandl** als Franchisepartner nach. Neue **Vereinsanzüge** hatte sich der **MGV Weißkirchen** angeschafft. Diese wurden bei der Jahreshauptversammlung am 22. März sowie beim Konzertabend am 25. Mai vorgestellt. Am 24. März feierte die **Frauenbewegung Weißkirchen** ihren 60. Geburtstag. Eine gemeinsame Pressekonferenz gaben die Gemeinden diesseits und jenseits des Gaberls. Man forderte ein ganzjähriges **Fahrverbot für LKW über 7,5 t-Durchzugsverkehr**. Der bekannte Fernsehgärtner **Karl Ploberger** sprach am 25. April in der Gärtnerei Scherngell. Am Abend gab er dann einen Vortrag bei der Gemeindeversammlung. Am 27. April übten die Feuerwehren der Bereiche Murau, Judenburg und Knittelfeld gemeinsam das Szenario eines großflächigen **Blackouts** in Weißkirchen, ein Thema, das immer mehr

ins Bewusstsein kommt. 20 Jahre besteht schon der **Singkreis Eppenstein**. Aus diesem Anlass lud er zu einem Konzert in den Dorfsaal am 10. Mai. In der Nacht zum 29. Mai suchten **Einbrecher** die VS und NMS Weißkirchen heim und richteten großen Sachschaden an. Dem **ESV Großfeistritz** gelang am 2. Juni der Aufstieg in die **Bundesliga** und die Volksschule Weißkirchen ging am 25. Juni beim **Safety-Bewerb** in Traun als **Bundessieger** (zum 2. Mal nach 2010) hervor. Baustellen der Gemeinde im Sommer dieses Jahres waren die Errichtung der vierten **Urnwand**, die Dacherneuerung beim **Rüsthaus Baierdorf** sowie zahlreiche Asphaltierungen im gesamten Gemeindegebiet. Anfang September war die **Airpower** wiederum der Großevent in der Region. Leider herrschte Regenwetter, wie auch erstmals beim **Weißkirchner Marktfest** am 8. September. In der VS Kathal trat Schulleiterin **Marina Mayrhofer** ihren Ruhestand an. Für Unruhe bzw. Empörung sorgte die Kundmachung zur Verhandlung

einer Baurestmassen- und **Asbestdeponie** in Fischening Anfang September. In der Folge formierte sich eine Bürgerinitiative und auch der Gemeinderat sprach sich einstimmig dagegen aus. Die **Fotorunde Weißkirchen**, seit 20 Jahren ein Faktor im örtlichen Vereinsgeschehen, stellte ab 19. September im **Scherngell-Glashaus** aus. Gleichzeitig feierte die renommierte Weißkirchner Gärtnerei auch ihren 60. Geburtstag. Ein Benefiz-Fußballspiel mit **Oktoberfest** veranstaltete der **FC Weißkirchen** am 28. September. Wenige Wochen später feierte der Verein den **Herbstmeistertitel**. Beim **Kraftwerk Fischening** gab es am 5. Oktober einen Tag der offenen Tür. Der traditionelle **Radwandertag** am Nationalfeiertag endete bei der Feuerwehr Weißkirchen, die aus Anlass ihres 130-jährigen Bestehens einen **Tag der Sicherheit** abhielt. Ehrenbürger **Franz Tropper**, 38 Jahre lang Pfarrer von Weißkirchen, verstarb am 14. Oktober.



Fertigstellung des 26er Rottenmanner WOHNHAUSES und der BURGASSE

Beginn der Sanierungsarbeiten bei der SCHWARZENBACHWEGBRÜCKE



Einweihung der neuen ANNA-KAPELLE an der Gaberlstraße



Segnung der neuen Überdachung des ESV-WEISSKIRCHEN



Immer ausgebuht: Die Veranstaltungen des Weißkirchner KINDERSOMMERS



Der Kinderschikurs, veranstaltet vom SCHICLUB WEISSKIRCHEN



Christa Raffler übernahm den UNIMARKT



Das Thema „BLACKOUT“ wird immer wichtiger



Große Blackout-Übung der FEUERWEHREN IN WEISSKIRCHEN



Obfrau-Wechsel beim WEISSKIRCHNER FEINKLANG



Die FRAUENBEWEGUNG WEISSKIRCHEN besteht seit 60 Jahren



Kinder basteln mit Holz in den SEMESTERFERIEN



Eisschießen des SENIORENBUNDES gegen den PENSIONISTENVERBAND



Auch der KINDERSOMMER 2019 fand großes Interesse



Der ESV GROßFEISTRITZ stieg in die Bundesliga auf



Neue Vereinsanzüge schaffte sich der MGV WEISSKIRCHEN an



Fotoausstellung der FOTORUNDE in der GÄRTNEREI SCHERNGELL



Verkauf des EPPENSTEINERHOFES an Andreas Perfler



Das Regionaltreffen der GESUNDEN GEMEINDEN in Weißkirchen



Ein neues Dach für das RÜSTHAUS BAIERDORF



BAULANDAUF SCHLISSUNG in Unzdorf im Jahr 2019



Unterstützung für die erneuerten Zugänge zur BURGRUINE EPPENSTEIN



Errichtung der 4. Urnenwand am FRIEDHOF WEISSKIRCHEN



NEUASPHALTIERUNG der Zellerkreuzstraße



Jährlich wandern Landespreise im BLUMENSCHMUCK nach Weißkirchen: Silber erhielten 2019 Ulrike & Aloisia Bischof



Bundessieg im Safety-Bewerb für die VOLKSSCHULE WEISSKIRCHEN

DER BÜRGERMEISTER gratulierte

Goldene Hochzeit



Maria und Gerhard RAFFLER



Margarethe und Willibald FREIGASSNER

GEBURTSTAGS Ehrungen

70 Jahre

Ursula Gaube, Thann
Veronika Esser, Kohlplatz
Herbert Leitner, Schoberegg
Elisabeth Schullermandl, Mühlendorf
Manfred Steinhuber, Eppenstein
Hildegund Dröscher, Ulmenweg
Rosa Weitenthaler, Rosegggasse
Annemarie Rattenberger, Schoberegg

75 Jahre

Albin Seidl, Mühlendorf
Felix Leitner, Möbersdorf
Maximilian Hipfl, Silberrain
Renate Draschl, Unzdorf
Johann Holzmann, Eppenstein
Ernstine Starchl, Eppenstein
Rudolf Urschinger, Zeltwegerstraße
Brigitte Polster, Stubalpenstraße
Sieglinde Messner, Allersdorf
Friedegunde Horn, Kastanienweg
Elfriede Quinz, Silberrain
Alfred Brandl, Möbersdorf

80 Jahre

Elisabeth Pirker, Pichling
Christine Ditz, Paisberg
Gisela Strasser, Am Penkenbach
Gertraud Hölzl, Möbersdorf
Ernestine Primus, Rosegggasse
Helmut Pfandl, Krottenhofweg

Siegfried Feuchter, Am Eichenwald
Werner Hoffelner, Maria Buch-Siedlung
Rosemarie Lamisch, Burggasse
Josef Feichtinger, Fising
Johanna Klöckl, Paisberg
Maria Hatz, Raffaltweg
Friederike Wegscheider, Fising
Veronika Wedam, Rosegggasse
Johann Pabst, Hölltal

85 Jahre

Emmerich Gruber, Kathal-Schwarzenbach
Irmtraud Kaltenegger, Judenburgerstraße
Afra-Johanna Gruber, Kohlplatz
Maria Degold, Kärntnerstraße
Eleonore Mosauer, Raiffeisengasse
Maria Rössl, Am Eichenwald
Matthias Leitner, Leitenbauerweg
Eduard Freigassner, Ruinenblick

90 Jahre

Adelheid Scherngell, Schwarzenbach
Friederike Schrunner, Sandgasse
Eduard Matauschek, Stubalpenstraße
Manfred Weißenberger, Kärntnerstraße

96 Jahre

Matthias Pojer, Schoberegg

97 Jahre

Juliane Berger, Paisberg

GEBURTEN

Lisa Grabmaier & Mario Stöckl
Jonathan

Tamara Schäffer & Andreas Damm
Sebastian

BA Stephanie Lißon &
Ing. Alexander Dohr, **Marie**

DI.(FH) Streibl Susanne &
Steinkellner Martin, **Sophie Maria**

Andrea Grantner & Helmuth Schein
Timon

Lidija & Vid Cucek, **Eva**

Sylvia & Stefan Eberharter, **Miriam**

Veronika & Georg Sattler, **Lorenz**

Das Vokalensemble **Timon** präsentiert
Gospels
in der Wallfahrtskirche
MARIA BUCH
Freitag
27. März '20
Beginn: 19 Uhr
Eintritt: freiwillige Spenden

Das Vokalensemble **Timon** präsentiert
Gospels
in der Filialkirche
KATHAL
Samstag
14. März '20
Beginn: 19 Uhr
Eintritt: freiwillige Spenden

Frühlings-Ostermarkt
mit *Hochzeits-Special*
Dorfsaal Eppenstein
Sonntag, 29. März 2020
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Frühlings Luft trifft Oster Duft

- traditionelles Osterfleisch, Brot und Palmbuschen
- Kunsthandwerk aus Metall, Keramik, Holz, Wolle und Blumen
- Kaffee und Kuchen

Brautpaare aufgepasst!

Hochzeits-Special mit Trends zum Heiraten

- Hochzeitsmode - Einladungen - Fotografie - Schmuck
- Floristik - Styling - Torten

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

schlank-aktiv-vital
Ich helfe auch dir,
zu Deinem Wohlfühlgewicht!
Gemeinsam schaffen wir es!
KOSTENLOSE BERATUNG
(aus über 20 jähriger Erfahrung)

DGKP Bettina Seematter
T 0676-6079077 | se.bettina@aon.at

Wir bieten eine große Auswahl an
Holzprodukten
Holzzuschnitt nach Maß und Bekantung
Holzbohrungen uvm.

Besuchen Sie unsere Tischlerei in Ihrer Nähe

Genger Martin
TISCHLEREI & HOLZMARKT
Judenburgerstraße 29, 8741 Weißkirchen

i-stock-photo/© Ljupco



LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND.

TEAM GELB
BILDET DICH AUS!

+GRATIS B-FÜHRERSCHEIN*

Wir bieten dir:

- eine Top-Ausbildung
- ein starkes Unternehmen
- ein Spitzenteam
- dein eigenes Geld
- **den B-Führerschein***

Du bringst mit:

- abgeschlossenes 9. Schuljahr
- technisches Verständnis
- Leistungsbereitschaft
- Freundlichkeit.

Wähle deine Lehre!

ELEKTROTECHNIKER/IN

oder

INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIKER/IN

Gas-Wasser-Heizung-Sanitär

Bewirb dich jetzt unter:

bewerbung@stadtwerke.co.at

Mehr dazu: stadtwerke.co.at/jobs-karriere/

*Bei erfolgreicher Absolvierung der Lehre. Auch L17!



Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld . T +43 50 626-3074
porr.at

PORR¹⁵⁰

Ihr Immobilienpartner



Wie viel ist Ihre Immobilie eigentlich wert?
Umfassende Beratung für Verkäufer!
Kostenlos & unverbindlich!

Ich berate Sie gerne!

PETER FEUCHTER
0664/45 66 581
p.feuchter@remax-life.at



RE/MAX Life, 8720 Knittelfeld, Kapuzinerplatz 7, www.remax.at, office@remax-life.at

BERATEN
PLANEN
BAUEN



8741 Weißkirchen | Zeltwegerstraße 40
Tel.: 03577 / 81 009

www.granit-bau.at

REISINGER
Die Neuen HEIZUNG • BAD • FLIESE

Ihr Installateur



BADNEUBAU Steirische Installateure
BADSANIERUNG

- Große Badausstellung
- Über 400 Fliesensorten
- Fliesen-Direktimport
- Badplanung (3D)
- Demontagearbeiten
- Schuttentsorgung
- Elektroinstallation
- Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung
- Holzmontagen

FOHNSDORF Arena am Waldfeld Tel. 03572 / 83 200
www.reisinger-bad.at

- Müll- & Schuttentsorgung
- Erdbewegung
- Containerverleih

**TRANSPORTE
SCHAFFER**

Inh.: Alfred BAUER

8741 Weißkirchen

Tel.: 0664 | 203 77 76

Eibegger Malermeister Lebensraumgestalter GmbH & Co KG
GERÜSTUNG • ANSTRICH • PARKEI • FACHMÄNNISCHES PARKETT • ALLES
VOLLWÄRMESCHUTZ • INNENAUSBAU • GERÜSTUNG • FASSADEN
DÄMMUNG • WÄRMESCHUTZ • BERATUNG • BÖDE
FACHMÄNNISCHES PARKETT • FACHMÄNNISCHES PARKETT • FACHMÄNNISCHES PARKETT
TEPPICH • MALEREI

A-8741 Weißkirchen • Tel.: 0699 / 130 72 808 • www.malermeister-eibegger.at
Wärmedämmverbundsysteme • historische Maltechniken

BESTATTUNG JUDENBURG

DER STADTWERKE JUDENBURG AG



Dolores Auer,
Leiterin



Sivlia Arlt, Stv. Leiterin,
Thanatopraktikerin



Manfred Reiter,
Konduktleiter



Luis Seidl,
Konduktleiter

Zuhause im Murtal.

Die Bestattung Judenburg ist ein steirisches Traditionsunternehmen, verankert im Murtal. Seit über 50 Jahren sind wir verantwortlich für die Aufbahrungshallen in Weißkirchen und Judenburg. Wir betreuen und pflegen die Räumlichkeiten und kümmern uns um die Instandhaltung der Aufbahrungskojen. Außerdem haben wir für die Friedhofsbesucher in Weißkirchen eine Toilettenanlage errichtet.

Begleitung der Angehörigen.

Für uns steht die einfühlsame und professionelle Begleitung der Angehörigen an erster Stelle. Rufen Sie uns an, und wir verständigen den zuständigen Totenbeschauarzt für Sie, wenn der Tod zuhause oder im Pflegeheim eintritt. Verstirbt jemand im Krankenhaus, so wird die Beschau dort durchgeführt. Nach der Abholung und Versorgung der/des Verstorbenen dürfen sich Angehörige bei uns in einem intimen Rahmen am offenen Sarg verabschieden. Diesen Schritt beim liebevollen Auf-Wiedersehen-Sagen, können wir mit Ihnen gemeinsam gehen.

Aus einer Hand.

Egal worum es geht - ob Pfarrer, Trauerredner, musikalische Begleitung, Danksagung oder die Hilfe bei Behördenwegen - wir übernehmen das gerne für Sie. Sollte Ihre Trauerfeier in Zeltweg oder auf einem anderen Friedhof im Bezirk Murtal stattfinden, ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, diese für Sie zu organisieren. Ob traditionelle Bestattungsformen, wie Gruft-, Erd- und Feuerbestattung oder moderne, wie Erinne-

rungssteine; wir richten uns völlig nach Ihren Wünschen. Was die Trauerfeier betrifft, so sorgen wir dafür, dass dieser Moment des Abschieds würdevoll gestaltet wird, ganz unabhängig von der Religion, welcher der/die Verstorbene angehört hat, oder ob er/sie ohne Bekenntnis war. Sämtliche Terminabsprachen, z.B. mit Pfarrer, Gärtner oder Steinmetz werden von uns erledigt. Die Trauerdrucksorten werden so schnell wie möglich erstellt, damit diese zeitgerecht verteilt werden können. Gemeinsam mit den Angehörigen finden wir ein angemessenes Leistungspaket für jedes Budget.

Kompetente Mitarbeiter.

Unsere MitarbeiterInnen sind bestens ausgebildet, als Bestatterinnen und darüber hinaus in Konduktleitung, Hygienemaßnahmen, Thanatopraxie sowie Hospiz- und Trauerbegleitung für Krisensituationen. Überführungen von Verstorbenen ins In- und Ausland wickeln wir professionell für Sie ab. Aufklärung für die Gesellschaft, Vorsorgegespräche, ehrenamtliche und individuelle Trauerarbeit in Gruppen- all das wird von uns persönlich geleitet.

Ausgezeichnet vom Land Steiermark.

Aufgrund dieser Leistungen und des Dienstes an den Menschen, hat uns **Herr Landeshauptmann Schützenhöfer** im Mai 2017 das Steirische Landeswappen - die Auszeichnung des Landes Steiermark - verliehen, worauf wir sehr stolz sind.



Kontakt:

Friedhofgasse 14, 8750 Judenburg
Tel.: 03572-82618 oder 83146

**Wir sind von 0-24 Uhr
für Sie erreichbar!**

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 16 Uhr
Wochenende und Feiertags nach telefonischer Vereinbarung (Aufnahmegespräche, Trauerdrucksorten, Organisation).



AKTIONSTAGE & FRÜHLINGSFEST BEI EDELSTEINE KRAMPL

20. - 22. MÄRZ 2020
*FREITAG, SAMSTAG &
SONNTAG*
VON 9.00 BIS 17.00 UHR



Alles rund um das Thema
Garten- & Gartengestaltung:
Steindecor, Skulpturen, Brunnen
und viele weitere
Inspirationen für ihren Garten.

Edelsteine Krامل Handels Ges. m. b.H.
Bahnhofstraße 7 | 8741 Weißkirchen
Tel.: 03577/81111
info@edelsteine-krامل.com
www.edelsteine-krامل.com

STEINER

Energie- & Haustechnik GmbH

Hauptstraße 169 | 8740 Zeltweg
Tel.: 03577 22 127 | Fax: 03577 24 905



SCHAURAUML
BIOMASSE
WELLNESS
INSTALLATION
REPARATUREN BADER
HEIZUNG
INFORMATION

www.steiner-installationstechnik.at

GEMEINDERATSWAHL 2020 SONNTAG, 22. MÄRZ 2020

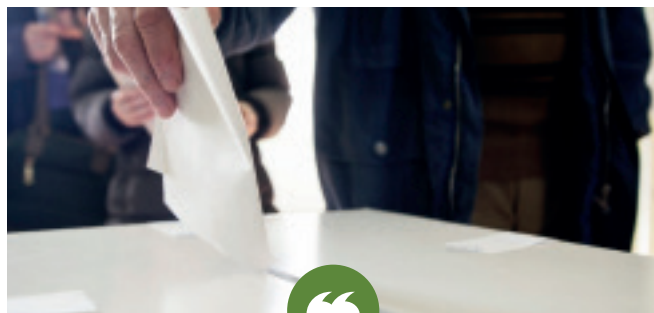
VORGEZOGENE Stimmabgabe

Freitag, 13. März 2020

17.00 - 20.00 Uhr

Saal der Marktgemeinde Weißkirchen

Am Tag der vorgezogenen Stimmabgabe ist für alle Wahlberechtigten des gesamten Gemeindegebietes das Marktgemeindeamt Weißkirchen das zuständige Wahllokal. Für die Stimmabgabe am vorgezogenen Wahltag wird **keine** Wahlkarte benötigt. Hat ein Wähler bereits eine Wahlkarte beantragt, kann er sein Wahlrecht bei der vorgezogenen Stimmabgabe **nicht** ausüben.



*Gehen Sie wählen und bestimmen
Sie mit über die Zukunft unserer
Marktgemeinde Weißkirchen!*

STIMMABGABE am „Wahltag“ - SONNTAG, 22. März 2020

Wählen Sie am Wahlsonntag in dem für Sie zuständigen Wahllokal zu folgenden Zeiten:

WAHLSPRENGEL	WAHLLOKALE	WAHLZEITEN
Sprengel 1 MG Weißkirchen	Saal-Marktgemeindeamt Weißkirchen	7.00 - 13.00 Uhr
Sprengel 2 NMS Weißkirchen	Neue Mittelschule Weißkirchen	7.00 - 13.00 Uhr
Sprengel 3 Möbersdorf	Kindergarten Möbersdorf	7.00 - 13.00 Uhr
Sprengel 4 Eppenstein	Kindergarten Eppenstein	7.00 - 13.00 Uhr

Bitte nehmen Sie Ihre amtliche Wahlinformation, die Sie per Post erhalten und einen amtlichen Lichtbildausweis zu Ihrer Stimmabgabe in das Wahllokal mit.

Wählen mit WAHLKARTE....

Sind Sie an beiden Wahltagen verhindert? Dann haben Sie die Möglichkeit Ihre Stimme mittels Wahlkarte per Briefwahl abzugeben. Sie benötigen dazu eine Wahlkarte – fordern Sie diese ab sofort

schriftlich

- **per Mail:** gde@weisskirchen-steiermark.gv.at
- **mittels Anforderungskarte** (wird Ihnen mit Ihrer Wahlinformation zugesandt) an Marktgemeinde Weißkirchen, Gemeindeplatz 1, 8741 Weißkirchen in Steiermark oder
- **über das Wahlservice** online unter: www.weisskirchen-steiermark.gv.at „Gemeinderatswahl 2020 - Wahlkartenantrag“

bis längstens Mittwoch, dem 18. März 2020 oder

persönlich im Marktgemeindeamt Weißkirchen bis **längstens Freitag, dem 20. März 2020, 12.00 Uhr** an.

Eine telefonische Antragstellung ist nicht zulässig!

Die Mitnahme einer Wahlkarte für andere Personen ist nur mittels Vollmacht möglich!

WANN und WIE gebe ich meine Wahlkarte wieder ab?

Nach der Stimmabgabe mittels Briefwahl müssen Sie dafür sorgen, dass Ihre Wahlkarte entweder

- **per Post**
- **persönlich** am Wahltag in einem Wahllokal der Gemeinde oder
- **durch Einwerfen in den Gemeindebriefkasten**

bis **spätestens, 22. März 2020, 13.00 Uhr** bei der Gemeindewahlbehörde (Marktgemeindeamt Weißkirchen, 8741 Gemeindeplatz 1) einlangt, um in die Ergebnisermittlung einbezogen zu werden.